



An die
Geschäftsstelle des BA 15
Friedenstr. 40
81660 München

16.1.2020

Attraktive Gestaltung der Mauern im Wohngebiet der Messestadt

Anfrage:

Der Bezirksausschuss 15 beabsichtigt zu einem „Runder Tisch Gestaltung der Mauern in der Messestadt“ einzuladen. Eingeladen zur Teilnahme werden das Umwelt-, Kultur-, Planungs-, und Baureferat sowie die MRG, das Bürgerforum Messestadt und interessierte BürgerInnen aus der Messestadt, ggfs. auch interessierte Infrastruktureinrichtungen wie Schulen und die Münchner Street Art Szene. Ziel ist die Gestaltung der meist unschönen Mauern zwischen Privatgrundstücken und öffentlichen Verkehrsflächen. Dabei sollen sowohl Begrünungen mit Rankpflanzen als auch Konzepte „urban street art“, also künstlerische Gestaltung im öffentlichen Raum wechselweise zum Einsatz kommen.

Vorab sind folgende Fragen zu klären:

- 1.) Wer ist für Begrünung, Instandhaltung und Gestaltung der Grenzmauern auf der Seite zum öffentlichen Raum zuständig? Die LH München oder die angrenzenden Grundeigentümer?**
- 2.) Welche Möglichkeiten eröffnet der Gestaltungs-Leitfaden Messestadt für Begrünung und urban street art?**

Begründung:

Helle begrünte Mauern sind ein wesentliches gestalterisches Merkmal der Messestadt. Dieses Konzept stieß von Anfang an bei BewohnerInnen und Bezirksausschuss zum Teil auf heftige Kritik. Zu recht, wie man heute sieht. Viele Mauerabschnitte sind hässlich verwittert, von Grün keine Spur. Nach 20 Jahren Messestadt ist nun die Zeit gekommen, das Ursprungskonzept zu hinterfragen und aus den gegebenen Tatsachen mit einfachen Mitteln die unschöne Situation im öffentlichen Raum zu optimieren und neu zu gestalten. Eine ausgewogene Mischung aus Begrünung und urban street art, gemeinsam mit der interessierten Bevölkerung geplant und realisiert, erscheint uns der richtige Weg hin zu mehr Attraktivität in der Messestadt.

Beschlossen in der BA-Sitzung am 16.1.2020

Ja ...X.....

Nein

Initiative: Herbert Danner, Regina Schreiner, Eva Döring, Rupert Rösch, Cemre Saglam